

Lernen durch Handeln: Schüler:innenfirmen in beruflichen Schulen

Was sind Schüler:innenfirmen?

Schüler:innenfirmen sind pädagogische Projekte, bei denen Jugendliche mit echten Produkten oder Dienstleistungen für reale Kund:innen arbeiten. Mit der Methode lassen sich nicht nur wirtschaftliche Kenntnisse sondern auch überfachliche Kompetenzen vermitteln. Die Schüler:innen lernen, im Team zu arbeiten, Entscheidungen zu treffen, Probleme zu lösen und Verantwortung für gemeinsame Prozesse zu übernehmen.

• Was bedeutet das für (berufliche) Schulen?

Schüler:innenfirmen bieten die Möglichkeit, Unterricht stärker mit der Lebens- und Arbeitswelt der Jugendlichen zu verbinden und fachliche Inhalte mit realen Erfahrungen zu verknüpfen.

Begleiten statt steuern

Damit Schüler:innenfirmen langfristig erfolgreich sind, braucht es eine gute Einbindung in schulische Strukturen. Lehrkräfte übernehmen dabei vor allem eine begleitende Rolle: Sie schaffen Rahmenbedingungen, geben Impulse und unterstützen die Jugendlichen bei ihren Entscheidungen.

Empfehlungen für die Praxis

1 In den Unterricht verankern

Schüler:innenfirmen sollten möglichst fest in den Unterricht eingebunden werden, damit wirtschaftliche Inhalte mit praktischen Erfahrungen verknüpft und reflektiert werden können.

2 Mit kleinen Projekten starten

Empfehlenswert ist ein niedrighschwelliger Einstieg, beispielsweise über ein Schulfest, ein kleines Verkaufsprojekt oder eine zeitlich begrenzte Geschäftsidee.

3 Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Eine erfolgreiche Schüler:innenfirma entsteht durch Zusammenarbeit. Lehrkräfte, Schulleitung, Fördervereine und externe Partner sollten gemeinsam Verantwortung übernehmen.

4 Eigenständiges Arbeiten ermöglichen

Die Rolle der Lehrkräfte verändert sich: Nicht die Steuerung steht im Fokus, sondern die Begleitung der Lernprozesse. So können Schüler:innen eigene Entscheidungen treffen und Selbstwirksamkeit erfahren.

5 Reflexion einplanen

Regelmäßige Reflexionsphasen helfen dabei, Erfahrungen auszuwerten, Fehler konstruktiv zu nutzen und Lernprozesse sichtbar zu machen.

6 Unterstützungsangebote nutzen

Unterstützungsangebote können zusätzliche Motivation und organisatorische Unterstützung bieten.



Mehr Informationen zum Thema unter:

